

Inhalt

Danksagung	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einleitung	1
Sprachenfrage und Mendelssohnforschung	2
Struktur und Inhalt der Untersuchung	14
I. Sprachenfrage und Mendelssohn-Rezeption	17
i. Rechtssituation und preußische Sprachplanung zwischen 1750 bis 1786 ...	17
ii. Sprache und Nation	27
iii. Heilige deutsche Nationalsprache	33
iv. Wie »deutschgesinnt« war Mendelssohn?	45
v. Grundlegungskräfte vs. Zermalmungskräfte	60
II. Übersetzung als Sprachpolitik	67
i. Mendelssohns Apologien des Hebräischen und Deutschen	69
ii. »Von den Übersetzungen«	79
iii. Der Ursprung der Sprache – Mendelssohns agnostisches Argument.....	89
III. Der Name Gottes, das Erhabene und die Dichtkunst der Hebräer	96
i. Poetologische Bibelkritik und historisch-kritische Methode	97
ii. Parallelismus vs. Silbenmaß	103
iii. Schönes und Erhabenes – Affekttheorie als Erkenntnistheorie.....	111
iv. Der Name Gottes als »Denkwort«.....	125
v. Herders Geschichtsphilosophie des »Erhabenschönen«.....	131
vi. Das Erhabene als Kritik der Indifferenz.....	136
IV. Zeichensprache in Mathematik und Metaphysik	141
i. Evidenz und Wahrscheinlichkeit	142

ii. Evidenz und Infinitesimalgrößen.....	151
iii. Das Kriterium der Unermesslichkeit in Mathematik und Philosophie....	162
iv. Zeichengebung und Wirklichkeit.....	169
V. Logos und Offenbarung.....	185
i. Apologie der Logik.....	188
ii. Die Logik im System der Wissenschaften	194
iii. Logik und heilige Sprache?	197
iv. Konvention und Tradition im System der Logik.....	207
v. Dialektik des Vorurteils – Zu Mendelssohns Projekt der Aufklärung.....	214
VI. Sprache und Politik.....	219
i. Das Zeremonialgesetz als Zeichensprache	220
ii. Innerer Sinn und äußerliches Zeichen	231
iii. Zeichen der Macht: Hobbes, Mendelssohn und Hamann.....	241
Schluss	249
Bibliografie.....	253
Register	288